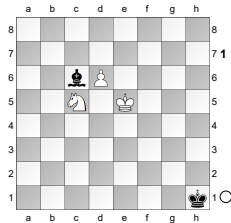
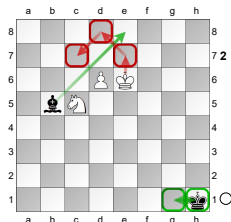


□ Averbach - Diagramm 341
 ■ Springer gegen Läufer
 Bauer auf der 6. Reihe (S.265)
 [Wilfling, Sandra]

14.11.2024

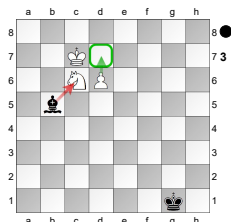


Averbach: Um zu gewinnen, muss Weiß entweder den Läufer von der Diagonale a4-e8 vertreiben oder diese mit dem Springer versperren. Beides ist jedoch bei genauer Verteidigung nicht zu verwirklichen. **1.Ke6 Lb5**



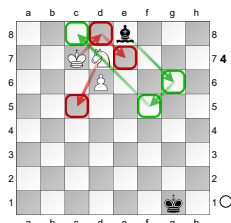
Weiß kann versuchen, mit dem König nach c7 zu wandern: **2.Ke7 Lc6 3.Kd8 Lb5 4.Kc7 Kg1 5.Sd3 Kh1 6.Se5 Le8!**

[Averbach: Wartet Schwarz ab, versperrt Weiß die Diagonale: 6...Kg1 7.Sc6+-

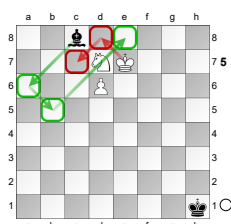


Der Bauer kann vorrücken.]

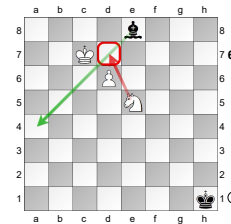
Weiß kann die Diagonale nur auf dem Feld d7 blockieren: **7.Sd7 Kg1**



Zieht der weiße König zurück nach e7, kann Schwarz durch das Manöver Lg6-Lg5-Lc8 wieder das Feld d7 kontrollieren. **8.Kd8 Lg6 9.Ke7 Lf5 10.Sc5 Lc8! 11.Sd7 Kh1**



Zieht der König jetzt wieder nach c7, folgt ein analoges Manöver: La6-Lb5-Le8. **12.Kd8 La6 13.Kc7 Lb5 14.Se5 Le8**



Weiß kommt nicht weiter, die Partie endet remis. In dieser Stellung werden die folgenden Methoden verwendet:

Springerpartei:

- Absperren der Diagonale des Läufers (341.3)
- Angriff auf den Läufer mit dem König (341.2, 341.4, 341.5)

Läuferpartei:

- Kontrolle des Feldes vor dem Bauern (341.2, 341.6)
- Wechsel der Diagonale (341.4, 341.5)

1/2-1/2